

„Entartete Kunst“

Bit HIQnd]cneCsdiau Dts hüntfletirfjen Detfolß

möii^en, 20. 3uli.

©inen Xag ra↳ ber Gräffnung ber elften gro* &en Deutzen Aunftausftellung burdj ben güh* tet überaaß, wie bereits Berietet, ber ißräfibent ber *Reichskammer ber Bilbenben fünfte, ^rof. Stegler, bie aus bem STCegationsheraus er* äiefyeridje Slusftellung „(Entartete Kunst“ ber Deffentlidjfeit. Unter bemfelben 2Jtotto, jebod) in fleinerent aJafctaß, ift fie 1935 fdjon einmal in 3Jtündjengegeigt marben, jett h<t man fie an einer ab^ielßenben unb umfaffenben 3«fommen« fteüung ber Spottebes fünfteridjen.. STCiebergangs anma^fen laffen. Der Xermin ber UTCaueröffnung fomie ber Sageplan in unmittelbarer ^cilje bes \$aufes ber Deutfdjen Aunft finb feine 3ufäXig= feiten. Denn bem Sßußblifum fall geboten merben, bie Gegenfatje >anbgrettfic^ oor Slugen zu h<Ben unb bie „Aunft gmeier Sßeiten“ unoooreingenom* tnen unb Beifpielhaft gu erleben.

Diefer „fnterfdjeb tritt bann audj tn feinet gangen Ara&heit ljeroor, oor allem in ber Sßar* trat» unb Banibfdjüftmalerei. eines biefer Sil* ber fteht ben Gegenftand mehr fo mie er ift, fon* bern alle Beifanbeln ihn als eine mit Turlith ju aerfthanbelnde UTCCerfate. Seifenfaßs finb es (Sp perintente <faotf<Ber gorm* unb gar Bitubien, bie ein eiplofroer Größenwahn als fünfteridje Offenbarung einer in f< abgefapfelten ^erfous lidjheit beuten mollte. (Es ift eine Galerie bes leiber zu fpät erfannten Sßahnftnns.

©ine überfdjittlje Gruppierung erleidjtert bas Sßerftanbnis für bie Sdjau. Die SBedjimpfmg ber djriftli<Ben Aunft, bes £efö>entums unb ber beut< liden grau finb einige Xhemen, bie hier ange* ((Blasen merben. Sind) bie jübifd)e Aunft ift mit all thten beutlidjen SBeleidjen „mürbig“ ner* treten. Die ^Begeiferung ber Sluffaffungen oom Sinn ber Aunft, bie jebem Deutfdjen heilig finb, trieb namentlich hier ihre tollften Blüten, (Es maren Slusmüd)ie für bie es meber eine Gren3e ber Sdjau nodj äthetifdje Grunbgefetje gab, unb in ihrem Gefolge marfdjierten bie funftbolde* mtjtfdjen beutidjen Arbeiten, bie fdj ^us Sdjroadföeii, ober fetil es „interessant“ mar, *m

Jener (Slitque ins Sd)lepptaunehmen liegen, unb aud) nad) ber 9Jtadtübernahme geglaubt hatten, ihre Sdjäfdjen ins troefene ju bringen. Shnen folgt Bei ber 9Jlünchener Slusftellung bas 9Jiotto entgegen: „Sie hatten oier 3ahre 3eit“.

©s finb meniger Berühmte als Berüdjtigte STCä men, bie fidj hier etn Stellbidjein oor ben Slugen ber beutidjen Deffentlidjfeit geben müffen: S Jiolbe, Se<fel, Airdjner, S Jiaro, S Bedjtein, Sofofdja, ler, Safo, Aanbinftg, \$ofer, George Grok & lee, Dij, Aampenborn, ^Bauiä 3 Jioberohn, S^mitbs Slottluf, S Betmann unb S Jal^ahn.

©s ift Bemerkenswert, ba& bur^ bie beiden Slusftellungen Gelegenheit gegeben ift, gmei ity Befämpfende Sluffaffungen miteinander ju uer* gleiten. 3m \$aus ber Deutzen ^unft tritt uns bie URuhe unb 3lusgeglichenheit, in ber Stjau „Entartete Aunft“ eine gülle Beunruhigten unb felbfterföereriher Probleme entgegen. Wa* ntentliA bie erften Beiben SRäume biefer Sius^ ftellung geigen gerabe ^upathologif^e ©ntöleifun* gen, mährenbbie legten menn au^ ni^t uiel, fo bo^ ben fleinen \$alt einer Stil Bemühung 3U oerfünnen fidj fetnerjeit Bemüht haben.

pr ben mahraft [^öpferifthen Aünftler un* terer 3ett ift es gemiß felbftoerftanbli^, baß neben aller ftuhe unb 3lusgeglichenheit, neben allem mirflichen ^aturerhältnis unb aller Soolfoerbundenheit bie 58ef^äftigung mit ben gro&en malerifthen Problemen ber garbe unb gorm als lebenbige Aunftelementenidjt oergeffen merebn barf. SRur bann, menn ein mirfliches gen ber eigentlichen ©eftaltung bes Aunftmerfes oorausgegangen ift, entftehen 3Berfe, bie ben merben barf. 9tur bann, menn ein mirfliches gen felbft ift f^on lebenbige Aunft, fonbern erft bas Errungene unb ©efärtē. Darum bebeutetes Gmtartung, menn ber Geltungstrieb bes einzelnen fith BügelloS entfaltet unb bas SlbfBeulidje für tief erhärt.

Seibe 5ru\$teHungen, bie München in biefen J^agen an eine breite S Jaffe heranträgt, legen ben Bilbenben Aunftlern unferer Nation bie 33er* pflichtung auf, bie lebenbige Gefaltungskraft im Dtenfte e^ten nöthigen Mittlertums gu fteigern.

Lampe.